

2018 Jahresbericht der Präsidentin

Wie jedes Jahr um diese Zeit sitze ich vor dem Computer und versuche das vergangene Vereinsjahr an mir vorbei ziehen zu lassen. Dabei stelle ich, rückblickend auf die vielfältigen Anlässe fest, es waren, nicht nur wetterbedingt, zwölf gute Monate!

Angefangen mit der GV vom 25. Januar. Zum ersten Mal im Coop Tagungszentrum durchgeführt und äusserst zufriedenstellend. Dem kurz darauffolgenden Jassturnier vom 15. Februar, an welchem wir Daniel Trescher mit der seit 2004 aufgezeichneten höchsten Punktzahl von 4429 den Pokal überreichen konnten. Dem Traubeneichen Geburtstag, den wir dieses Jahr bereits zum zweiten Mal am Gründonnerstag, dem 29. März, durchführten und bei welchem uns Irène und Max Glaas einen feinen Apéro offerierten. Zum gemeinsamen Zvieri marschierten wir ins Vicino.

Kurz darauf, am 13. April, wurde, wie vom Vorstand beschlossen und in Absprache mit der Bürgergemeinde MuttENZ, im Namen unseres Vereines auf dem Sulzkopf eine Linde gepflanzt.

Und dann endlich die Ouvertüre unserer Ganztagesreisen: Der Frühlingsausflug vom 26. April führte die Mitreisenden in die Ostschweiz zur Kartause, Itingen. Im Sommer, am 12. Juli, war das Ziel Bad Pfäfers mit einem gepflegten Mittagessen. Der anschliessende Besuch der Tamina Schlucht war einmalig. Unser dritter und letzter Ausflug dieses Jahr führte uns am 11. Oktober nach Travers und nach dem Mittagessen des in Asphalt gekochten Schinkens zu einer überaus beeindruckenden Führung durch die Minen. Die Fahrt zurück durch den Jura wurde vor allem durch die bereits in allen Herbstfarben getauchten Bäume geprägt.

Zwischen diesen drei, von Karl Binggeli toll organisierten Ausflügen, fand am 2. Juni auf dem Dorfplatz bereits zum dritten Mal das Cool, chumm und lueg statt. Ein Anlass, an welchem sich die Vereine vorstellen und auch Mitglieder werben können. Zusammen mit der Oldithek schafften wir mit Würfeln einige Neuzugänge. Vielleicht bleiben sie nach dem einjährigen Schnuppern bei uns?

Auf der Kroatienreise vom 10. bis 17. Juni erlebten wir einen Trip der Superlative. Es stimmte einfach alles. Die Busfahrt, souverän geführt von A.N.K. mit Hanspeter Niklaus am Steuer, die Hotels, das Essen, das Wetter und vor allem auch die Gesellschaft. Und kurz darauf, am 23. Juni das mittlerweile obligate Schänzlifest im Garten des Restaurants mit gegrillten Bartwürsten.

Am 9. August wurde aus der propagierten gemütlichen Wanderung leider ein, zumindest für die Organisatoren, etwas stressiger Nachmittag. Der bei dieser Hitze von Monika Stippich offerierte Apéro kühlte jedoch etwas ab, sodass der letzte Rest der Wanderung bis zum Wurstsalat ins Schänzli locker bewältigt werden konnte.

Am 13. September stand das Minigolf auf dem Programm und wenige Tage später vom 17. bis 20. September die Viertagesreise nach Grimentz. Ich kann mich nicht erinnern, wie viele Kurven wir auf diesem Trip genommen hatten. Es waren unzählige! Doch die Reise war super. Auf der Rückfahrt wurde Hanspeter von Christian Honegger abgelöst. Er führte uns mit nur einem kurzen Stück Autobahn zwischen Sierre und Aigle und einem zusätzlichen Glacéhalt souverän nach Hause.

Nun stand nur noch das Jassturnier vom 8. November mit René Chlouda als Gewinner auf dem Programm. Der gemütliche Spaziergang vom 22. November entlang dem Dalbedych und der Birs zu Irène Glaas ins Gröttli. Und der letzte Event des Jahres, die Adventsfeier vom 11. Dezember, welche wir zum zweiten Mal mit dem Zyschtigsträff im Feldreben durchführten und bei welcher uns zwei 6. Schulklassen des Margelackers mit ihrem Konzert begleiteten.

Während 8 Sitzungen wurden auch die Schänzli Angelegenheiten besprochen. Vor allem der Ausbau und die Vermietung des 3. Stockwerkes. Mein herzlichster Dank den Vorstandskolleginnen und Kollegen, wir sind ein gutes Team, und auch euch für eure rege Teilnahme an unseren diversen Anlässen! Bis bald!

Linda Schätti